Schulz, Erwin

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	27. November 1900
Sterbedatum:	11. November 1981
Geburtsort:	Berlin
Wirkorte:	Landsberg; Bremen
Tätigkeit:	Polizeibeamter

Biographische Anmerkungen

1933-1938 Gestapo-Chef in Bremen; SS-Brigadeführer; 1948 vom Militärgerichtshof II in Nürnberg als Massenmörder zu 20 Jahren Haft verurteilt; dank Fürsprache von Innensenator Adolf Ehlers, von Alfred Faust und Bürgermeister Wilhelm Kaisen am 09.01.1954 "auf Parole" aus der Haftanstalt Landsberg entlassen; seine Bewährungsfrist endete am 07.05.1960

Biographische Quellen

Schneider (2011), S. 669-703

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035128969

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.04.2019